

## Leben im Geist

(Predigt am 22. März 2015, von Tillmann Krüger)



**Bibelstelle: Galater 5,16**



**Kerngedanken der Predigt:**

Wie wächst man geistlich? Dies ist eine ganz zentrale Frage. Denn in Römer 8,29 ist die Rede davon, dass es Gottes Wille ist, dass wir immer mehr „dem Ebenbild des Sohnes [= Jesus] gleichgestaltet werden“. Das ist ein Prozess. Und ein Prozess zeichnet sich durch Fortschritt aus ... Der Predigttext verbindet Ursache und Wirkung:

### 1. „Lebt / Wandelt im Geist ...“

Vielleicht überrascht dies zunächst: das Leben im Geist kann *befohlen* werden! Dies bedeutet umgekehrt, dass es in unserer Hand liegt, ob wir das wollen oder nicht. Anders gesagt: wir können und sollen uns hier **entscheiden**. Das Leben im Geist kommt nicht eines Morgens einfach so über uns und wir „leben dann im Geist“, es ist kein Gefühl, dem wir erliegen. Es ist eine bewusste Entscheidung, dem Heiligen Geist in unserem Leben Raum zu geben, Gott an erste Stelle zu setzen und uns voll und ganz auf ihn auszurichten. Das „im Geist“ bedeutet dabei keinen Ort, sondern schlicht und ergreifend die Art und Weise: auf geistliche Art, im Einklang mit dem Geist Gottes.

### 2. „... so werdet ihr die Begierde des Fleisches auf keinen Fall erfüllen“

Was folgt daraus? Entscheidendes: Wer so mit dem Heiligen Geist unterwegs ist, Christus im Zentrum seines Lebens hat, lebt im Sieg über „das Fleisch“. Das „Fleisch“ ist unser alter Mensch, der Jesus Christus nicht kannte noch kennen wollte. Der rebellische Mensch, der im „ich, meiner, mir, mich – Modus“ lebt. Der auf sich selbst ausgerichtet ist, auf seine eigenen Bedürfnisse und Wünsche. Der Gott – wenn ich das mal so plump sagen darf – den Stinkefinger zeigt. Und nun kommt die etwas schockierende Nachricht aus dem Gesamtzusammenhang des Neuen Testaments: wir alle stehen in der Gefahr, den „Begierden des Fleisches“ auf den Leim zu gehen, auch als Christen noch! Deshalb gibt es nur ein „Gegenmittel“ - das Leben im Geist, wie es auch Torsten Freye mit seinem Ortsschild auf den Punkt gebracht hat:



### Praxistipps für ein Leben im Geist (unvollständig ...):



Tauscht euch im Hauskreis über diese Punkte aus (oder macht euch persönlich Gedanken darüber).

- fest mit der Gegenwart des Heiligen Geistes rechnen
- *online* bleiben (unablässig beten)
- die Frucht des Geistes fördern (vgl. Galater 5,22-23)
- in Christus bleiben (vgl. Johannes 15,5)
- Gott-Vater ehren, ihn in allen Dingen an die erste Stelle setzen
- einen Lebensstil der Anbetung führen



Und dann betet füreinander. Richtet euren Blick auf Gott und re-fokussiert euer Leben. Es ist immer wieder gut, wenn wir uns ganz auf Gott ausrichten. Das brauchen wir immer wieder mal (mir geht das zumindest so ...).